



Regierungsrat

Luzern, 24. Februar 2015

ANTWORT AUF ANFRAGE**A 637**

Nummer: A 637
Protokoll-Nr.: 191
Eröffnet: 27.01.2015 / Finanzdepartement

Anfrage Meyer Jörg und Mit. über den gemeinnützigen Wohnungsbau auf dem Areal Obfieldern in Ebikon**A. Wortlaut der Anfrage**

Das Areal Obfieldern in Ebikon gehört dem Kanton. Seit Längerem ist dort eine grössere Überbauung mit gut 200 Wohnungen geplant. Dies würde einen wichtigen Beitrag zur Linderung des notorisch tiefen Leerwohnungsbestandes in der Agglomeration Luzern leisten. Im Rahmen der bisherigen Planungsarbeiten ist vorgesehen, einen Anteil von 50 Prozent der Wohnungen als gemeinnütziges Wohnen zu erstellen. Gerade für untere und mittlere Einkommensschichten ist preisgünstiger Wohnraum fast nicht verfügbar.

Mit der Ablehnung der Motion M 277 von Christina Reusser zur Erstellung eines Planungsberichtes zum Thema Wohnen Ende letzten Jahres ist bezüglich des eingangs erwähnten Projekts, insbesondere der Förderung von preisgünstigem Wohnraum, Verunsicherung entstanden. Der Gemeinderat Ebikon setzt sich weiterhin dafür ein, dass das Projekt wie geplant umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand und Zeitplan des Projekts?
2. Ist es dem Kanton weiterhin wichtig, auf einem wesentlichen Teil des Areals gemeinnützigen Wohnungsbau zu realisieren?
3. Wenn dieses Ziel nicht mehr oder nur noch reduziert verfolgt wird, mit welcher Begründung?
4. Ist der Kanton bereit, einen Teil des Grundstückes einem gemeinnützigen Wohnbauträger zum Bau von preisgünstigem Wohnraum zur Verfügung zu stellen?

Meyer Jörg
Truttmann-Hauri Susanne
Dettling Trix
Zopfi-Gassner Felicitas
Fässler Peter
Schneider Andy
Lorenz Priska
Krummenacher Martin
Mennel Kaeslin Jacqueline
Pardini Giorgio

Roth David
Fanaj Ylfete
Reusser Christina
Töngi Michael
Hofer Andreas
Meile Katharina
Stutz Hans
Rebsamen Heidi
Frey Monique

B. Antwort Regierungsrat

Zu Frage 1: Wie ist der aktuelle Planungsstand und Zeitplan des Projekts?

Die Dienststelle Immobilien hat für die Überbauung des Areals Obfildern in Ebikon einen Studienauftrag im Sinne eines kooperativen Planungsprozesses mit drei eingeladenen Planungsteams durchgeführt. Auf der Grundlage des Ergebnisses dieses Studienauftrages wurde in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ebikon ein Planungsbericht und ein Reglement "Bebauungsplan Obfildern" erarbeitet. Die Entwürfe liegen nun vor und werden im März 2015 dem Gemeinderat Ebikon zur weiteren Bearbeitung eingereicht. Abschliessend werden die Stimmberechtigten der Gemeinde Ebikon über die Genehmigung des Bebauungsplanes frühestens Ende 2015 entscheiden.

Zu Frage 2: Ist es dem Kanton weiterhin wichtig, auf einem wesentlichen Teil des Areals gemeinnützigen Wohnungsbau zu realisieren?

Zu Frage 3: Wenn dieses Ziel nicht mehr oder nur noch reduziert verfolgt wird, mit welcher Begründung?

Die Realisierung von gemeinnützigem Wohnungsbau auf dem Areal Obfildern war bereits Teil der Aufgabenstellung des Studienauftrages. Das nun vorliegende Konzept ermöglicht den Bau von rund 220 Wohnungen. Davon sind rund 120 Wohnungen für den gemeinnützigen Wohnungsbau vorgesehen.

Zu Frage 4: Ist der Kanton bereit, einen Teil des Grundstückes einem gemeinnützigen Wohnbauträger zum Bau von preisgünstigem Wohnraum zur Verfügung zu stellen?

Wir halten am Konzept für den Bau von Wohnungen des gemeinnützigen Wohnungsbaus auf dem Grundstück Obfildern in Ebikon fest. Nach dem Entscheid Ihres Rates zur Motion Reusser Christina und Mit. über die Erstellung eines Planungsberichts zum Thema Wohnen (M 277) werden wir nun den Teil des Grundstücks Obfildern, auf welchem Wohnungen für den gemeinnützigen Wohnungsbau erstellt werden sollen, an eine Wohnbaugenossenschaft im Baurecht abgeben. Im Baurechtsvertrag werden wir die Verpflichtung für den Bau und die Bewirtschaftung von gemeinnützigen Wohnungen für die ganze Baurechtsdauer festlegen. Der Gemeinde Ebikon werden wir die verbindliche Verankerung zur Realisierung der vorgesehenen gemeinnützigen Wohnungen im Bebauungsplan Obfildern beantragen.